mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

Räder, Räder, Räder…

Radtour durch eine Endmoränenlandschaft

Der Große Plöner See auf dem Prüfstand

Hereinspaziert, hereinspaziert…

De Pottkieker

Renten-Tipp

Der Plöner Sternenhimmel im Juni

JAHRGANG 10
AUSGABE 6
JUNI 2020

Voigt

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217

+++Postservice+++Lottoannahme+++Bilderservice+++

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr

Editorial

Liebe Leser,

fast haben wir schon wieder die Hälfte des Jahres hinter uns gebracht und sind im Monat Juni angekommen. Am 21. Juni ist Sonnenwende, auf der Nordhalbkugel der längste Tag mit der kürzesten Nacht des Jahres. Benannt ist er nach der römischen Göttin Juno, der Gattin des Göttervaters Jupiter. Der alte deutsche Monatsname ist Brachmond, da in der Dreifelderwirtschaft des Mittelalters in diesem Monat die Bearbeitung der Brache begann. In Gärtnerkreisen spricht man auch vom Rosenmonat, da die Rosenblüte im Juni ihren Höhepunkt erreicht. Zur deutlichen akustischen Unterscheidung des Juni, der sich nur in einem Konsonanten vom Monatsnamen Juli unterscheidet, wird er umgangssprachlich manchmal auch als Juno ausgesprochen. Kein anderer Monat des laufenden Kalenderjahres beginnt mit demselben Wochentag wie der Juni. Der Februar des Folgejahres hingegen beginnt mit dem gleichen Wochentag wie der Juni des laufenden Jahres! Aber genug von den Ausflügen in die Geschichte des Junis, kommen wir lieber zu den Geschichten und Ereignissen rund um die Plöner Seen. Da gibt es auch wieder Einiges zu berichten.

…aber schauen Sie selbst. Viel Spaß dabei.
Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick. de
www. meinploenerseeblick. de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick. de

Redaktion
Rüdiger Behrens [Rüße]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick. de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © GG

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www. meinploenerseeblick. de

AUS DEM INHALT

Editorial	**3**
Impressum	**3**
Der Große Plöner See auf dem Prüfstand	**4**
Nörgeln	**4**
Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön	**5**
Mit Abstand die beste Idee	**5**
Die Räderwelt in Plön, präzise wie ein Uhrwerk	**6**
Am Wegesrand	**7**
Kulturgut: Hereinspaziert, hereinspaziert…	**8**
Die smarte Seh-Life-Balance ‚Pro'	**9**
De Pottkieker	**10**
28 dörch söben	**11**
Ein Herz für Hund und Katz	**11**
Sternengucker	**12**
Retenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	**13**
Eine Radtour durch die Endmoränenlandschaft in Ostholstein.	**14**
Pinnwand des TSV Plön	**15**
Grüne Note 2020	**15**
Hundesenior Robby	**15**
… und was macht die MUS?	**16**
Der Musikzug Plön geht den Weg weiter	**17**
jazzApart in Zusammenarbeit mit dem Astra Kino Plön präsentiert	**17**
Ständige Termine Juni 2020	**18**
Das Schwarze Brett	**19**
Kreuzworträtsel	**19**

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN
Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!
• maßgeschneiderte Finanzierungen
• ausgezeichnete Top-Konditionen
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverbund-Nord Inh. Jan Selchow
Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ✆ 0 45 22 / 50 27 60
Montag 10 – 20 Uhr
Dienstag 8.30 – 20 Uhr
Mittwoch 10 – 20 Uhr
Do. u. Freitag 8.30 – 20 Uhr
Samstag 10 – 20 Uhr
Sonntag Ruhetag

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen

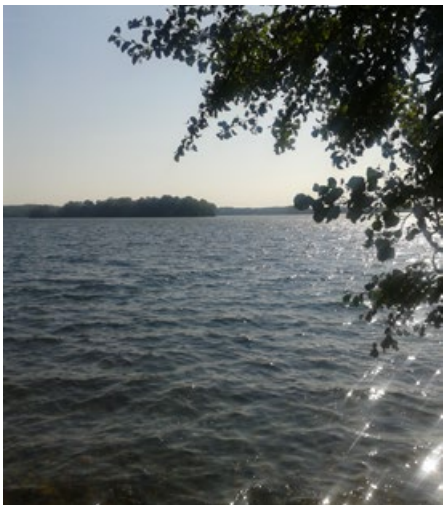
Plön (0 45 22) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Telefon 0 45 22 - 50 39 03
Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

Der **Große Plöner See** auf dem **Prüfstand**

Wie sieht es mit der Wasserqualität des Plöner Sees aus?

Die Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz ist intensiv erforscht. Bereits 1891 wurde dafür in der Kreisstadt Plön die „Biologische Station" gegründet, welche 1917 in die Hydrobiologische Anstalt überging und dann schließlich 1966 zum „Max-Planck-Institut für Limnologie" wurde. Die Gewässeruntersuchung wurde in Plön 115 Jahre lang auf allerhöchstem Niveau betrieben und man darf ohne Übertreibung sagen, dass die Limnologie in Plön eine der weltweit führenden Einrichtungen auf diesem Gebiet war. Nach Beendigung dieser Ära im Jahr 2006 wurde das Institut ein halbes Jahr später in „Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie" umbenannt und von da an unter anderem über die Entstehung und Verbreitung von Arten sowie Mechanismen der Partnerwahl bei Wirbeltieren geforscht. Auch im neuen Institut wird auf hohem internationalem Niveau gearbeitet, das darf man an dieser Stelle ruhig einmal mit Stolz erwähnen.



Aber zurück zu den Seen. Unter dem Titel „Zustand und Belastungsquellen Großer Plöner See" veröffentlichten Wissenschaftler des Landesamtes für Umwelt und Natur eine umfassende ökologische Untersuchung. Diese Studie wurde zwar schon vor zwei Jahrzehnten durchgeführt, aber sie ist noch immer aktuell, denn Grundsätzliches hat sich in diesem Zeitraum nicht verändert. Die Mühlen eines derart großen Ökosystems mahlen eben langsam ...

Ein wichtiger Anzeiger für die Qualität eines Gewässers – das gilt übrigens auch für Flüsse – ist dessen Nährstoffgehalt. Besonders der Anteil an Stickstoff- und Phosphorsalzen ist damit gemeint. Ist der Nährstoffgehalt hoch, kommt es zu einem vermehrten Wachstum des Phytoplanktons. Das wiederum ist Nahrungsgrundlage für kleine Wasserorganismen, die wiederum Futter für die größeren Tiere sind. In flachen Seen führt der Anstieg der Nährstoffgehalte letztendlich zur Verlandung, weil sich auch die Wasserpflanzen stärker ausbreiten. Ist der Sauerstoffgehalt eines Gewässers nicht ausreichend, kann bei einer hohen Nährstoffkonzentration das Ökosystem kippen: Alle Organismen sterben. Der Plöner See mit knapp 30 Quadratkilometern Fläche und ca. 60 Metern Tiefe ist von diesem Szenario weit entfernt. Immerhin ist er trotzdem nach der Studie des Landesumweltamtes „schwach eutroph". Das bedeutet, dass der See nährstoffreich ist, aber in erträglichem Maße. Um den See als schwach eutroph einzuschätzen, kann man die Nährstoffgehalte direkt messen, man kann sich aber auch die Besiedlung ansehen. Hier arbeitet man mit sogenannten „Zeigerorganismen". Das sind hoch spezialisierte Arten, die nur unter bestimmten Umweltbedingungen vorkommen. Wenn sie gefunden werden, müssen diese Bedingungen vorliegen, ansonsten könnten sie nicht existieren. So finden sich im Plöner Seewasser zum Beispiel bestimmte Zuckmückenlarven, die ihn als „mäßig nährstoffreich" einstufen lassen.

Der natürliche Zustand des Plöner Sees wäre ohne Einwirkung des Menschen um einiges nährstoffärmer. In den letzten 20 Jahren konnte der See von anorganischen Nährsalzen befreit werden. Das hat sowohl positive wie auch negative Konsequenzen, je nach Sichtweise. Für die tierischen und pflanzlichen Bewohner hat eine geringere Nährstoffdichte einen entscheidenden Nachteil: Das Nahrungsangebot wird kleiner. Deshalb ist die Biomasse (Gesamtmasse der Lebewesen) des Plöner Sees in den letzten Jahren mit der Nährstoffabnahme geringer geworden. Die „Biomasse" des Plöner Sees, das hat die Studie ergeben, besteht vor allem aus Kieselalgen und Wasserflöhen. Deren Rückgang hat auch negative Auswirkungen auf den Fischfang, wir sprechen mit den Fischern vom Plöner See darüber. Was die Fischer berichten und was die Forscher noch so alles über unseren großen See herausgefunden hatten, erfahren Sie in den nächsten Ausgaben von mein plöner**seeblick**.

Nörgelu

Kiek mol an

// VON BIRGIT BEHNKE

Och nö, nä? Da ist man schon weitestgehend im eigenen Aktionsradius mehr als eingeschränkt. O.k., ist ja für einen guten Zweck, da meckert man ja nicht. Und macht artig das, was sinnvoll ist. Aber über anderes müssen wir mal intensiv reden. Der Frühsommer ist ja mehr als zickig. Da werden einem mal ab und an ein oder zwei Tage rübergeworfen, wo es wirklich zauberhaft ist. Rausrausraus, auf der Bank vorm Haus sitzen, auch schon mal einen weinseligen Abend im Jäckchen draußen vorm Feuer verbringen, bis der kalte Wind einen dann doch wieder rein bläst. Wo man sich überlegt, ob es nicht an der Zeit ist, an der Heizung zu drehen.

Geht's denn noch? Soll das ein Ausblick auf den diesjährigen Sommer sein? Einfach abhauen ist ja auch schwierig, wenn nicht ganz unmöglich. Normalerweise würden wir auf gepackten Koffern sitzen, mit den Flugtickets wedeln und uns auf spanische, griechische oder italienische Verhältnisse freuen. Urlaub in sommersicheren Gefilden, la dolce Vita. Aber ist nicht. Das ist zwar gut für das Klima, aber das Äquivalent fehlt. Her mit der Sonne, den lauen Lüftchen und der guten Laune, die sicherlich nicht von der jeweiligen Location abhängig ist. Und ernsthaft, wer will denn mit Mundschutz an der Bar sitzen, mit weitem Abstand im Lieblingscafé auf der Plaza hocken, wo die netten, vermummten Menschen einen zu verwöhnen versuchen. Da wird die Entdeckung des Urlaubsfeelings nicht leicht. Das ist teuer und führt zu nichts.

Statt dessen ärgert man sich jeden Morgen über das marodierende Damwild, das einem wieder den Vorgarten und die Kübel kurz und klein frisst. Sie sind so nett, aber gibt es in Feld und Flur nicht ein ausreichendes Angebot an Spezereien, die man knabbern kann? Feinschmecker sind sie, nur das Feinste kommt in Frage. Blüten kurz abgeknappst, dann wendet man sich wieder anderen Dingen zu. Gemeinheit!! Ich suche meinen positiven Optimismus, der sich irgendwie versteckt hat. Drinnen hocken, grauen statt blauen Himmel angucken und mit dem dicken Sweatshirt und dem bibbernden Hund gehen macht wenig Freude. Wir brauchen den Regen dringend. Aber könnte man den nicht nachts rieseln lassen? Das würde nicht nur gegen Damwildbesuch helfen.

Klönschnack vom **Gymnasium** Schloss Plön

Liebe Leser,

die Corona-Krise stellt die Schulen vor große, man muss fast sagen, vor enorme Anforderungen. Unser Gymnasium stellt diesbezüglich natürlich keine Ausnahme dar. Da auch wir eine solche Situation noch nie erlebt haben, hat uns der Shutdown genauso unvorbereitet getroffen wie alle anderen gesellschaftlichen Einrichtungen auch. Im Augenblick erleben wir also eine Mischung aus strengen behördlichen Vorgaben, die uns unser Ministerium macht, und der fantasievollen Ausgestaltung dessen, was möglich ist durch die Lehrkräfte. Die Lehrer*innen unserer Schule geben sich dabei sehr viel Mühe, mit den Schüler*innen zu kommunizieren und ihnen trotz aller widrigen Umstände durch „Homeschooling", zum Beispiel in Videokonferenzen, etwas beizubringen. In der Orientierungs- und Mittelstufe telefonieren die Klassenlehrer*innen derzeit stundenlang, um Probleme jeder Art erfahren zu können und den Kontakt zu ihren Schützlingen nicht abreißen zu lassen. Eine Kollegin hat es sogar geschafft, jeden ihrer Schüler*innen einmal zu Hause zu besuchen und mit Abstand einen kleinen Plausch zu halten. Seit 6. Mai kommen die 6. Klassen als erste für jeweils zwei Tage pro Woche wieder in die Schule. Sie werden jeweils in kleinere Gruppen aufgeteilt und in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch beschult. Damit die getrennten Gruppen nicht zusammentreffen, sind auf den Fluren und auf dem Schulhof mehrere Aufsichten gestellt. In kleinen Schritten laufen auch andere Präsenzangebote wieder an. Parallel zu den neuen Unterrichtsformaten vor Ort und digital sitzen viele Kolleg*innen an der Korrektur des schriftlichen Abiturs und der Ausarbeitung der Aufgaben für die mündlichen Prüfungen. Von einem Arbeitsmangel bei den Pädagogen kann also keine Rede sein.

Unser Orientierungsstufenleiter Herr Nentwig hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Für alle, die wissen möchten, wie es in der Schule jetzt zugeht, dreht er kleine Videofilme und stellt sie auf die Homepage unserer Schulzeitung „Der Scheinwerfer". Das ist wirklich sehenswert und vermittelt einen authentischen Eindruck des Schulalltags während der Corona-Pandemie. Schauen Sie doch einmal vorbei:
https://scheinwerfer-online.de/corona-blog/.

Bis zum nächsten Mal!
Uwe Lütjohann
Gymnasium Schloss Plön

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (0 45 22) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

ANZEIGE

Mit Abstand die **beste Idee**

**Der nächste Winter kommt bestimmt.
Auch wenn man sich das bei sommerlichen Temperatren kaum vorstellen möchte: Es wird wieder kalt.**

Und wie sieht es eigentlich mit der Heizung aus? Auch wenn der Schornsteinfeger mit den Abgaswerten zufrieden ist, könnte es mit einer älteren Heizzentrale schnell bergab gehen.
Bei Volquardts sind Um- oder Neubaupläne in besten Händen. Gerade bei regenerativen Energieträgern gibt es viele Möglichkeiten, nicht nur der Umwelt zu helfen, sondern auch merkbar etwas für das Portemonnaie zu tun. Wärmepumpen nutzen Wärme, die der Boden speichert. Ganz emissionsfrei. Wer sich für eine Pelletheizung entscheidet, verbrennt Biomasse aus Restholz, ohne dem Wald zu schaden. Und Blockheizkraftwerke sind eine wirtschaftliche Alternative für Öl oder Gas.
Viele Fragen – viele Entscheidungen. Ole Süfke kommt gern auf ein persönliches Gespräch vorbei, um die nötigen Details zu klären. Und wenn alles erledigt ist, bleibt das beruhigende Gefühl: Der Winter kann gern kommen.

In Corona-Zeiten an die Zukunft denken

Wir sind für Sie da. Telefonisch, persönlich und unter Berücksichtigung aller nötigen Maßnahmen, die für Sicherheit sorgen. Wer noch eine optimale Lehrstelle in einem krisensicheren Beruf sucht, ist im Team Volquardts herzlich willkommen. bb

Du suchst noch eine Lehrstelle? Sprechen wir darüber...

„Für den Umstieg auf regenerative Energien können Sie eine staatliche Förderung erhalten. Wir als Spezialisten für Energieversorgung beraten Sie gern."

Ole Süfke
Geschäftsführer
Peter Volquardts GmbH
Sanitär- und Heizungsbaumeister
Bachelor of Engineering

- SANITÄR
- GASHEIZUNG
- SOLAR
- KUNDENDIENST

Volquardts

Peter Volquardts GmbH
Hans-Adolf-Straße 7 · 24306 Plön am See
Telefon 04522 31 21 · Fax 04522 48 34
www.pv-sanitaer.de · info@pv-sanitaer.de

ANZEIGE

Jan Stromer,
Freund der Kleinen hat eine neue Geschichte gesichtet:

Die Räderwelt in Plön, präzise wie ein Uhrwerk

Ulrich Kruschke und Team: Total abgefahren und unfassbar: Was da los ist!

Vor genau 20 Jahren hat der Inhaber Ulrich Kruschke die Räderwelt nach Plön geholt. Aller Anfang war schwer, damals in der Alten Meierei hat alles angefangen. Durch seine persönliche Art der Kundenbetreuung, durch Witz, Charme und Verständnis für die Wünsche der Kunde hat er Jahr für Jahr seine eigene Räderwelt in Plön mit Erfolg aufgebaut. Sein verschmitztes Gesicht, eine tief hängende Brille und sein gezwirbelter, gepflegter Oberlippenbart, das sind die typischen Erkennungsmerkmale für Ulrich Kruschke.

Der Räderfachmann ist ein absoluter Technikerfreak. Viele Stationen seines Berufslebens hatten immer mit Maschinen und Technik zu tun. Ob Land-, Baumaschinen in der Wirtschaft oder Instandsetzung bei der Bundeswehr, all das hat ihn fasziniert und geprägt. Die Fahrradwelt hat er schließlich erobert. „Räder ob groß oder klein, ob nur mit einfacher Schaltung oder bis hin zu E-Bikes, die sind einfacher zu handhaben, überschaubarer. In jedem Fahrrad steckt von Anfang bis zum Ende, vom Rahmen bis zum Elektromotor in allen Bereichen absolute Handarbeit“, sagt Ulrich Kruschke.

Wie die Räderwelt sich doch verändert hat. Vom einfachen „Drahtesel“, Sport- und Geländerädern bis zu frischer Energie. Der Spaß auf neuen Rädern mit Strom hat generationsübergreifend die Industrie der schmalen Reifen geradezu überrollt. Ulrich Kruschke: „Zu D-Mark Zeiten haben unsere Fahrräder zwischen 800 und 1000 Mark gekostet, heute müssen die Kunden, wenn sie ein wertiges E-Bike kaufen bis 5500 Euro anlegen. Gängige Preise liegen zwischen 2500 bis 3500 Euro im Schnitt“.

Die Nachfrage und der Bedarf sind groß. Das Angebot riesig. Über 300 E-Bikes sind ständig vorrätig, das Lager musste Ulrich Kruschke um 160 Quadratmetern erweitern, in der Verkaufshalle stehen dichtgereiht die Rä-

der, sogar in der zweiten Ebene unter dem Dach. Die Mobilität der Generationen hat einfach zugenommen, die Bewegung in frischer Luft und in der Natur sind sogar medizinische Empfehlungen, die angenommen werden. Wer also mit Rückenwind fahren will, findet für alle Geländeformen einen elektrischen Fahrradantrieb. Fachhändler Ulrich Kruschke konfiguriert alle Räder exakt nach den Kundenwünschen. Über Rahmengröße, Schaltungen, Gelsattel, Lenkerform bis zur individuellen Fahrradklingel, auch der Einkaufskorb kann angepasst werden. Das Rad muss einfach zur Person passen. Zufriedene Kunden danken es dem Räderwerk in Plön täglich. Hier der Beweis: Gestern wurden 15 nagelneue E-Bikes geliefert, bereits am nächsten Tag fanden 12 davon schon gleich wieder einen neuen Besitzer. Die Fahrradhersteller können kaum fristgerecht liefern, so stark ist der E-Bike Boom.

„Jörg Schubert, mein langjähriger Mitarbeiter ist die rechte Hand im Betrieb. Mein Sohn Till, VWL Student und Paula Hardt, Schülerin, unterstützen mich geradezu großartig im täglichen Geschäft, sowohl in der Beratung, im Verkauf sogar in der Werkstatt. Alle Fahrräder im Außenbereich, unsere verschiedenen Präsentationobjekte, Reparaturräder, werden morgens und abends zwischen Lager und Verkaufsraum hin- und hergeschoben. Mein Arbeitstag endet meist gegen 22 Uhr. Dann bin ich allerdings auch fix und fertig. Aber jetzt im Frühjahr und Frühsommer muss die Ernte eingefahren werden, denn der Winter ist lang“, erklärt Ulrich Kruschke mit verschmitztem Lächeln. Kunden lieben seine direkte Art.

Seine speziellen Bitten zum Schluss an alle Radfans: Fahrrad-Check, Durchsicht, Überprüfung vor oder nach der Saison durchführen lassen, damit Mann oder Frau mit frischem Rückenwind „Rad fit“ in die Pedale treten können.

Bleibt gesund! Seid vernünftig: Setzt den Helm auf!

AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

Vernünftig geschützt ist Fahrrad fahren eine sichere Sache

Zu Beginn meiner heutigen Ausführungen muss ich noch einmal auf die Radtour Mai zurückkommen. Günter hat nicht in Kreuzfeld gewunken, sondern mit dem Du Du Du Zeigefinger darauf hingewiesen, dass ich Kreuzfeld und Kleinmeinsdorf in dem Bericht falsch geschrieben habe. Stimmt!! Ich bitte die Ortsansässigen um … Sorry… das zum Thema Heimatkunde. Nicht richtig aufgepasst. Wer auf der Karte lesen kann, ist klar im Vorteil.

Da hat Corona meinen Geist vernebelt. Shit happens!!!

Ich bleibe beim Thema… Radtouren… Ich bin immer wieder erstaunt, ja eigentlich entsetzt, wie viele Erwachsene keinen Helm beim Radeln tragen. Sind Mama, Papa und die Kinder gemeinsam unterwegs, werden die Häupter der lieben Kleinen mit Helmen geschützt. Vernünftig. Mama und Papa als nicht gutes Vorbild radeln dann oft ohne Helm. Unvernünftig. „Wir passen auf, uns wird schon nichts passieren“ höre ich die Eltern auf Nachfrage oft sagen. Ist ja gut, wenn es so ist. Nur was passiert, wenn bei einem Familienausflug Mama und Papa stürzen, sich verletzen und die lieben Kleinen stehen hilflos dabei. Kann man das verantworten. Das muss jeder für sich selbst beantworten. Ich wünsche es keinem, dass so etwas passiert. Kopfverletzungen sind bei Fahrradstürzen mit die häufigsten und auch schlimmsten Ursachen für schwere Verletzungen. Ein Fahrradhelm kostet nicht „die Welt“. Jedes gute Fahrradgeschäft hat Helme für jede Kopfgröße und jeden Zweck im Angebot. Nutzt bitte dieses Angebot.

Aktuell sind viele Menschen auf dem Rad unterwegs, genießen unsere herrliche Urlaubslandschaft, sind allerdings mit den Gedanken oft ganz woanders. Das ist die Gefahr. Ich möchte an jeden appellieren, geht in diesen Zeiten besonders vernünftig mit eurer Gesundheit um, schützt euch so gut es eben geht vor den Folgen von Fahrradstürzen.

Und !!!! Achtet darauf, dass die Fahrräder verkehrssicher sind! Mit meinen Enkeln treffen wir uns regelmäßig alle 2–3 Wochen und dann werden die Räder gecheckt, geputzt. Ich könnte nur schwer damit leben, wenn eines der Kinder wegen eines verkehrsunsicheren Fahrrads einen Unfall erleiden würde. Lieber einmal mehr kontrollieren als zu wenig!

Viel Spaß beim Radeln wünscht RoTi

KULTURGUT

VON BIRGIT BEHNKE

Hereinspaziert, hereinspaziert…

Bevor die Glotze unsere Wohnzimmer eroberte und wir zu Couchpotatoes mutierten, war das Leben ziemlich einfach. Wollte man etwas erleben, seinen Horizont erweitern oder nur ein bisschen feiern, musste man vor die Tür. Wie alle anderen Menschen, denen man begegnen sollte, machte man sich etwas landfein und guckte, was draußen so los war. Hochkultur gab es in Oper oder Konzertsaal, Vergnügen im Kino. Wer in einer Großstadt wohnte, bekam auch noch diese und jene Show geboten. Alle Jahre wieder einen Jahrmarkt, das Schützenfest oder den Feuerwehrball. Aufregend, weil ein kleines bisschen anrüchig, war das Cabaret. Oder eben das Varieté.

Und da es lange Zeit als ausgestorben galt, heute jedoch wieder eine Renaissance erleben darf, werden wir uns heute mal mit diesem liebenswerten Zweig der Unterhaltungsindustrie beschäftigen. Meine Entertainment-Ausbildung begann mit dem Kino. Entweder Sonntag Mittag, mit 50 Pfennig Eintrittsgeld in der Hand, allein ins Stadtteilkino. Meistens gab es einen krachenden Western, der meine damalige Geschmacksrichtung perfekt bediente.

Mit Oma ging es in die Mittagsvorstellung, wo opulente Revuen mit beinewerfenden Girls in einer langen Reihe steppend geboten wurden. Das war schon ziemlich aufregend. Marika Röck, die ewige Czardasfürstin, stand bis ins hohe Alter auf der Bühne, was meine Oma prima fand. Sie war ein treuer Fan und bewunderte die lang anhaltende Gelenkigkeit des Stars.

Während die abendlichen Samstags-Belustigungen im Fernsehen übernahmen, kamen einige Protagonisten noch zum Zuge. Die dressierten Pudel, Magier, Gummimenschen, die scheinbar kein Knochengerüst hatten, Musiker, die auf gefüllten Wassergläsern oder singenden Sägen die Ode an die Freude darboten, Komiker – das erweiterte den kulturellen Horizont.

Immer begleitet vom Fernsehballett, das mit wenig Manpower die Tiller-Girls interpretierte. Das war weniger beeindruckend, denn 30 Damen mit Uhrwerkpräzision in ihrer Darbietung waren da doch etwas anderes.

Es wurde jongliert, Teller kreiselten auf hohen Stangen, Rollschuhläufer kreiselten in atemberaubender Geschwindigkeit auf winzigen Rundbühnen, wo die Partnerin meistens im 90°-Winkel am Arm des frackragenden Herren im Kreis flog.

Stramme Kerle bauten Menschpyramiden. Ein Highlight war eine Gold bestrichene Gruppe, die schnellstens nach der Performance das Metall von sich abkratzen mussten, um nicht jämmerlich zu ersticken. Einige Künstler lebten sehr gefährlich. Aber was tut man nicht alles für tosenden Applaus.

Wenn die Bühne im Varieté es größenmäßig hergab, performten sogar Trapezkünstler. Oder Drahtseilakte in schwindelnder Höhe. Clowns brachten einen zum Lachen, besonders beliebt war Grog, der mit seinem Schlachtruf Akrobat Schööööön die Menge zum Toben brachte. Der Magier Kalanag verwandelte Wasser aus Indien aus seinem Krug in jeden Getränkewunsch des Publikums, ließ sogar Autos verschwinden und war der ungekrönte Star der Wirtschaftswunderzeit.

Hungrig und durstig musste jeder Gast eines Vaietés jedoch auch ganz ohne Magie nicht bleiben. Zum Besuch der Show nahm man an kleinen Tischen Platz, wurde professionell bedient und verzehrte den Theaterteller, der aus liebevoll zubereiteten Schnittchen bestand, wo den Käse eine Salzbrezel, die kokett mit 3 bis 5 Salzstangen ausgefüllt war und immer etwas schlapp daherkamen, zierte. Bei Getränkewunsch bediente man eine Klingel, die unter jedem Tischchen angebracht war, und sogar während der Vorstellung huschte geräuscharm der Kellner mit Nachschub herbei.

In den 60er Jahren begann dann das große Varietésterben, bis nur noch das Hansa-Theater in Hamburg übrig blieb. Sein monatlich wechselndes Programm wurde mit dem Slogan „Nie im Fernsehen" beworben und füllte jahrelang das zauberhafte Theater mit seinem bemalten eisernen Vorhang. Darauf war der hauseigene Theaterteller abgebildet, so dass jeder sehen konnte, was ihn bei Bestellung erwartete. Noch heute hält dieses Theater erfolgreich die Varietéfahne in die Höhe. Wer also in nostalgischer Sehnsucht nach Alltagsmagie unterwegs ist, sollte sich auf Reisen begeben. In einigen deutschen Städten gibt es wieder tolle Varietés, die von jungen Nachwuchskräften, die eine alte Artistentradition ausüben, am Leben erhalten werden und begeisterte Zuschauer haben. Hingehen, verzaubern lassen und glücklich wieder rausgehen. noch den wahren Gentleman und hinterlässt positive Gedanken und Gefühle bei der Damenwelt. Es ist, wie viele gute Dinge, im Laufe der Zeit nur ein wenig in Vergessenheit geraden. Hoffentlich verschwindet es nicht gänzlich aus unserem Leben.

FOTOS: © HANSA-THEATER

Die **smarte Seh-Life-Balance ‚PRO'**

Mit den SmartLife PRO-Brillengläsern von ZEISS bei Carstens Optic – für Einstärken und Gleitsicht

„Es ist wirklich verblüffend, was unsere Augen in der heutigen Zeit alles täglich leisten müssen", erklärt uns Dirk Carstens, Augenoptikermeister und Inhaber von Carstens Optic in Plön. „Wer kennt das nicht heutzutage, beim Einkaufsbummel oder auf dem Weg zur Arbeit noch schnell Mails und Nachrichten zu lesen oder im Auto oder zu Fuß nach Smartphone-Display zu navigieren? Trotzdem möchten wir auch alles rundherum mit einem maximalen Seherlebnis mitbekommen – das bedeutet für unser Auge im Gegensatz zu früher: viel mehr dynamische Blickwechsel in alle Richtungen", konstatiert Dirk Carstens und setzt hinzu: „Deswegen war es schon lange Zeit für eine smarte ‚Seh-Life-Balance'-Lösung."

Maximales ‚PRO'-Seherlebnis in allen Lagen

„Da unser Auge aufgrund unseres modernen Lebensstiles ständig ‚auf dem Sprung' zwischen digitaler und realer Welt ist, muss eine solche optimale ‚Seh-Life-Balance'-Lösung diesen dynamischen Sehherausforderungen umfassend gerecht werden", bringt Dirk Carstens auf den Punkt und holt ein Brillenglas mit der gerade auf dem Markt erschienenen SmartLife PRO-Technologie von ZEISS aus der Schublade. „Dieses Glas ist die Lösung und damit perfekt für das Leben von heute", schwärmt Dirk Carstens und ergänzt: „Dank der neuen Technologie schafft es große Sehbereiche bei Berücksichtigung des individuellen Pupillen- und Sehverhaltens, das auch altersbedingt auftreten kann und lässt unsere Blicke schnell und bequem innerhalb und zwischen den ‚Welten' hin- und herwechseln. Ganz gleich, ob bei einem Einstärken- oder Gleitsichtglas. Kurzum: Das SmartLife PRO bietet jedem Brillenträger ein ganz neues, individuell-abgestimmtes Seherlebnis 360°."

‚PRO'-Seherlebnis nur mit i.Scription®

„Für ein besonderes Seherlebnis braucht es auch eine besondere Augenmessung", verrät uns Dirk Carstens und präsentiert stolz sein i.Scription®-Augenmessgerät von ZEISS. „Nur mit diesem Gerät bei uns im Geschäft ist die Erstellung eines Sehprofils in passender SmartLife PRO-Qualität möglich – auf 1/100 dpt genau und damit 25-fach genauer als bei herkömmlichen Brillengläsern. Wer Lust hat, kann das gerne bei uns ausprobieren."

* Inhabergeführte mittelständische Unternehmen, ausgezeichnet für besondere Kundenorientierung vom BGW Institut für innovative Marktforschung, Essen. Mehr Infos: www.top100optiker.de

150 €-SmartLife PRO-Tester-Vorteil**

Für alle, die das neue SmartLife PRO-Seherlebnis einmal selbst ausprobieren möchten, gibt es im gesamten Juni den 150 €-SmartLife PRO-Tester-Vorteil** – das bedeutet: 14 Tage unsere SmartLife PRO-Brillengläser von ZEISS in einer bei uns neu gekauften Brillenfassung testen und bei Übernahme 150 € vom Kaufpreis abgezogen bekommen. Los geht's! **Termine können auch online unter carstens-optic.de vereinbart werden oder telefonisch unter 04522/3511.**

** Beim verbindlichen Kauf einer Brillenfassung ist ein 14-tägiges kostenloses Probetragen der SmartLife PRO Brillengläser im Kaufpreis enthalten. i.Scription-Augenmessung inklusive. Kostenlose Rückgabe der SmartLife PRO Brillengläser nach 14 Kalendertagen möglich. Bei Übernahme der Gläser werden 150 € vom Kaufpreis abgezogen. Gültig bis zum 30.06.2020.

Alles auf PRO
Dirk Carstens vor seinem i.Scription®-Augenmessgerät von ZEISS

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE

Jetzt ziehen sie wieder durch die Landschaft, die leckeren Düfte von Bratwurst, Steak und Grillgemüse, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Schon meldet sich der brüllende Hunger. Und das Beste ist ja, dass die Küchenarbeit sehr übersichtlich wird. Also bleibt Koch oder Köchin auch mal Zeit, sich ein wenig vom täglichen Stress zu erholen, um die hungrigen Raubtiere zu versorgen. Heute kümmern wir uns um Gerichte, die sich gut vorbereiten lassen, ratzfatz gemacht sind und Gäste zum Staunen bringen.

Heiß, heiß, Baby

Feuer frei für den Grillgenuss

Wer sagt denn eigentlich, dass der Grill nur als Unterlage für Fleisch herhalten muss? Gerade die modernen Geräte bieten ja ungeahnte Möglichkeiten, sich auch auf experimentelles Neuland zu begeben. Klappe zu, Braten rein. Abwarten. Zeit für ein frisches Bier oder einen schönen kalten Weißwein, einen kleinen Schnack, und nach gegebener Zeit wird die Haube geöffnet und siehe da: Eine feine Überraschung wartet nur darauf, sich in voller Pracht der hungrigen Meute zu präsentieren. Überraschende Möglichkeiten tun sich auf. Jetzt müssen sich auch die Wasserbewohner warm anziehen, denn dass sie auf einem Grill landen, hätte sich bis vor einiger Zeit niemand vorstellen können. Heißer Tipp: Auf die Glut vor dem Gut frische Kräuter legen. Frische Kaffirblätter, Lorbeer und Dill verbreiten nicht nur köstlichen Duft, sie geben den Meeresfrüchten auch noch einen leicht rauchigen geschmacklichen Kick. Dieser Trick eignet sich natürlich auch für Fleisch. Einfach probieren.

Meeresfrüchte-Salat vom Grill

Rezept für 4 Personen

Zutaten

2 kg frische Meeresfrüchte (z.B. Garnelen, Calamaretti, Miesmuscheln, Jakobsmuscheln, Venusmuscheln, Schwertmuscheln)
1 großes Bund Blattpetersilie, grob gehackt
1 Limette (Saft und Schale)
1 frische rote Chili, fein gehackt
1 Handvoll frische Minze, zerrupft
Olivenöl
Frühlingszwiebeln, fein geschnitten
grobes Meersalz
Pfeffer
2 große Fleischtomaten

Zubereitung

Benötigt wird ein Grill, der geschlossen werden kann. Sollte der gerade nicht zur Hand sein geht auch eine feuerfeste Form zum Abdecken des Grillgutes. Anfeuern, Tomaten grillen, beiseite stellen. Dann die Meeresfrüchte auf den Grill legen, Deckel schließen bzw. die feuerfeste Form über das Grillgut legen und ca. 3 bis 5 Minuten grillen. Nicht übergaren, leicht glasig schmecken die Meeresfrüchte am besten. Eine große Schüssel bereit halten, die gegrillten Tomaten grob hacken und mit den restlichen gehackten Zutaten, reichlich Olivenöl, Meersalz, Limettenabrieb und -saft, Salz und Pfeffer abschmecken. Meeresfrüchte dazugeben, und alles gut vermischen.

Dazu passt ein Cole-Slaw, ein amerikanischer Krautsalat. Bestehend aus einem kleinen Weißkohl, 1 Karotte, 1 TL Salz, 1 TL Zucker, 2 EL Apfelessig, 150 g Mayonnaise. Geht ganz einfach: Weißkohl in feine Streifen hobeln, mit Salz und Zucker ausgiebig in einer Schüssel kneten und die geriebene Karotte zugeben. Alles mischen, dann Apfelessig und Mayonnaise unterheben. Gut durchziehen lassen.

Die Mayonnaise kann man ganz schnell selbst herstellen. Die Zauberformel heißt 1 Teil Milch und 3 Teile neutrales Speiseöl. Dann ist die Mayo stichfest und kann nach Gusto bearbeitet werden. Olivenöl kann durch das Mixen mit den Messern leicht bitter werden. Milch und Öl n ein hohes Gefäß geben, das nur etwas breiter als der Pürierstab ist. Mit dem Zauberstab aufschlagen. Fertig. Würzen mit Zitronensaft, evtl. etwas Senf, Salz und einer Prise Zucker.

28 dörch **söben**

De lütte Claas sitt bi Oma und Opa und schall sine Schoolarbeit mooken.
Opa sitt in sin Sessel und de Fernkieker löpt, nebenan in de Köök is Oma togang und klappert mit dat Geschirr.
„Opa, du“ He röörht sick nich. Claas lööpt op eem to: „Du Opa, man mook doch mool din Hörgerät an. Juuhu Opa“ „Jo, watt hampels du hier rüm, wiss du watt vun mi?“ Endlich hät he dat mitkreegen.
„Opa, Ik hev hier eene Reekenopgav, dor kumm ik nich mit kloor.“
Opa: „Jo mienet wegen, goh speeln, aber vergeht de Schoolarbeit nich.“
Claas rullt mit de Oogen: „Nee Opa, kiek hev eene Reekenopgav de ik nich rut kriech.“
Opa: „Watt kriechs du nicht rut?“
„Hier, de hier 28:7“
„Zeich mool her, man hest du eene Klaue, tööv mool 28:7, 28:7, dat kriechs du nich rut? Oma, Oma, he kriech 28:7 nich rut.“
Oma ut de Köök:“ Jo, den hölp eem doch.“

Opa: „also 28:7, 28:7... Jo, min Jung du musst di dat vörstelln as, am besten as eene Torte.“
„Wie, ne Torte, watt hett dat mit mine Opgaav to don.? Ik mutt sehn, watt dat mit Torte to dohn hät.“ Opa: „Loot mi mool nohdenken: „Oma, Oma, hör doch mol to, kanns du nich mool eene Torte backen.“? „Jo, ober nich sofort.“
Opa: „Dat Beste is du backst glicks 28 Torten, dor kann ik better mit reeken.“ Oma: „Seech mol, büst du maal, vör wenn de 28 Torten?“ Opa: „Na, vör uns söben.“
Claas: „wi sünd doch nur dree.“
Opa: „nach her sünd dine Öllern wedder dor. Denn sünd wi Fief“. Dat reekt doch nich, Opa.“ De Ohl, ganz gnatterich: „Denn holt wi de Navers Onkel Klaus und Tante Bärbel noch dorto.“

// VUN RÜDIGER BEHRENS

Oma. „watt schall dat wohl afgeeven, so een Opstand denn du mookst, dat ward doch veel to düer.“
Opa: „Watt de Staat mit sine verhutzen Bildunspolitik und sine Lehrers nich schafft, dat mütt wi, de Familien utglicken. Vör de Bildung vun min Enkel is mi nix to düer. Also dat mit de Torten geiht los, ik betahl jo ook.“

Claas: „Wenn wi denn alle Tosommen sünd, wann wüllt wi dat Eeten und öberlech mool jeder mutt jo 4 Torten eeten. Datt schafft viellich nur Onkel Klaus oder Papa.“

Oma: „Dat loot ju man nochmol dörchn Kopp gohn, dat mit 28:7 mutt man doch ook anners rutkreegen. Claas: „Vadder hett een Taschenreekner, ik will eem hüt Abend mool froogen.
Opa: „Genau bevör und All schlecht ward.Dor harst du ook glicks op komm kunnt. Son Opstand hier to mooken, wegen 28:7.“

Tierische Blicke…

Ein Herz für **Hund und Katz**

// VON MARKUS BILLHARDT

Im Tierheim Kossau-Lebrade warten drei Katzengeschwister auf eine neue Familie. Die zwei Brüder und ihr Schwesterchen sind jeweils neun Monate alt. Ein Kater hat grau-getigertes Fell mit weißen Flecken. Der andere Kater ist schwarz-weiß. Das Katzenmädchen hat dunkelgraues Fell mit weißen Flecken. Alle drei sind kerngesund und würden gerne zusammen in eine neue Zukunft starten. Inzwischen sind zwei von ihnen recht neugierig und zutraulich geworden. Nur der graue Tiger verhält sich noch zurückhaltend und schüchtern. Lieber lässt er seine Geschwister vorpreschen und schaut sich alles aus sicherer Entfernung an. Mit einer katzenerfahrenen Vertrauensperson würde er sicherlich ganz schnell große Fortschritte machen. Die Kleinen sind für jedes Spielchen zu haben. Beschäftigt man sie mit der Mäuseangel, vergessen sie die Welt um sich herum und rücken ganz nah heran. Nach dem Herumgesause verziehen sie sich in ihr Körbchen, das eigentlich zu klein für drei Katzen ist. Aber je kuscheliger, desto besser. Und so liegen die puscheligen Musketiere wie ein Wollknäuel zusammen und schlafen. Ein herrlicher Anblick. Nun sollten die Geschwister aber auch unbedingt die Natur kennenlernen. Für ihr neues Zuhause ist die gesamte Rasselbande bereits kastriert, gechippt, geimpft, entfloht und entwurmt.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17. 30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter www. tierheim-kossau-ploen. de

DER **STERNENHIMMEL** ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM JUNI 2020

Ohne ein Erdmagnetfeld hätte es wohl nicht funktioniert

// VON HANS-HERMANN FROMM

Energiereiche ultraviolette und kosmische Partikelstrahlung hätten die Entwicklung des Lebens auf Erden deutlich stärker behindert und wahrscheinlich selbst verhindert, wäre da nicht das schützenden Erdmagnetfeld ins Spiel gekommen. Das Erdmagnetfeld mindert den ungebremsten Aufprall des Sonnenwindes auf die Erde und bildet damit einen Schutzschirm, unter dem die Evolution fortschreiten konnte. Das ist nicht so selbstverständlich, wie ein Blick auf unsere Nachbarplaneten verrät. Der innerste Planet Merkur besitzt ein nur sehr schwaches Magnetfeld unbekannter Ursache. Rund um die Venus wurden keinerlei Hinweise auf Magnetismus gefunden. Vom Mars wird angenommen, dass sein ursprünglicher flüssiger Kern wohl ein Magnetfeld erzeugt hatte. Dieser erstarrte jedoch recht schnell, nachdem die ursprünglich vorhandenen radioaktiven Elemente nicht mehr genügend Wärme erzeugen konnten. Rund um den Jupiter wurde wiederum ein sehr starkes Magnetfeld gefunden, verursacht wahrscheinlich durch metallischen Wasserstoff und die schnelle Eigenrotation des Jupiters. Für den Saturn gilt ähnliches. Uranus und Neptun geben mit ihren komplexen Magnetfeldern allerlei Rätsel auf.

Erzeugt wird ein magnetisches Feld durch Permanentmagnete (Ferromagnetismus) oder durch die elektromagnetische Wechselwirkung (z.B. Dynamoeffekt). Letztere ist für das Erdmagnetfeld verantwortlich. Um den festen Erdkern mit einem Radius von knapp 1300 Kilometern existiert ein etwa 2200 tausend Kilometer dicker äußerer, flüssiger Kern, der primär Nickel und Eisen enthält. In diesem äußeren Kern ist die langsam fließende und elektrisch leitende Eisenschmelze Ursache des Erdmagnetfeldes. Sie bewegt sich, primär vertikal, mit wenigen Millimetern pro Sekunde (rund 100 Kilometer/Jahr) und in Zusammenwirkung mit der Erdrotation (Corioliskraft) werden lokal unterschiedlich starke und variable Magnetfelder erzeugt. Diese verursachen in ihrer Gesamtheit das von uns beobachtete äußere Feld mit deutlichen Variationen bzgl. Ort und Zeit. So bewegt sich der magnetische Nordpol in der Arktis seit etwa 100 Jahren weg von Kanada in Richtung Sibirien, zurzeit mit etwa 90 Meter/Tag.

Magnetfelder Felder wie auch die Anziehungskraft (Gravitation) zeichnen sich durch eine unendliche Reichweite aus. Dementsprechend existiert im Raum um die Erde die sogenannte Magnetosphäre. Und es ist diese Magnetosphäre, die verhindert, dass die kosmische Partikelstrahlung ungebremst die Erdoberfläche erreicht und damit die uns vertraute Form von Leben ermöglicht.

Am 20. Juni erreicht die Sonne ihren Höchststand zur Mittagszeit. Der Tag in Plön dauert nun nahezu 18 Stunden, mit einem Sonnenaufgang im NordOsten und -untergang im NordWesten. Jupiter wird zum Planeten der ganzen Nacht, wird allerdings trotz relativer Erdnähe in der ersten Nachthälfte nur schwer am SüdOst-Horizont zu entdecken sein. Etwa eine Stunde nach dem Jupiter erscheint der Saturn über dem Horizont, wird aber ebenfalls kaum auffallen. Mars kommt der Erde näher und wird in der zweiten Nachthälfte knapp über dem SüdOst-Horizont auftauchen. Der kleine Merkur erreicht zu Anfang des Monats seinen größten Abstand von der Sonne; mit etwas Glück kann er vor 23:30 Uhr am NordWest-Horizont gesichtet werden.

Das wenig auffallende Sternbild Waage markiert den Süd-Himmel. Deutlich einfacher zu identifizieren ist der links unterhalb der Waage stehende Antares im Skorpion. Dieser Rote Überriese fällt durch sein rötliches Licht auf, seine Oberflächentemperatur beträgt lediglich 3400 Grad. Unsere Sonne ist mit 5800 Grad deutlich heißer. Rechts von der Waage funkelt die bläuliche Spica (22 400 Grad) im Sternbild Jungfrau. Im Westen, und fast genau auf der Umlaufbahn der der Erde um die Sonne (Ekliptik) folgt der Regulus (12 500 Grad) im Löwen. Die Zwillinge Kastor und Pollux hat es inzwischen an den NordWest-Horizont verschlagen, sie werden in den nächsten Monaten nicht mehr zu sehen sein. Den Nord-Himmel dominiert die Kapella. Rechts oberhalb davon ist das Himmels-W

(Kassiopeia) in der Milchstraße gut zu beobachten. Sehr deutlich gibt sich der Schwan mit dem Schwanzstern Deneb am Ost-Himmel. Deneb ist der leuchtstärkste Stern in unserer Milchstraße und gleichzeitig der am weitesten entfernte Stern der 1. Größenordnung, mit fast 200 000-facher Leuchtkraft der Sonne ein wahrer Riese. Rechts unterhalb des Schwans fliegt der Adler mit dem Leitstern Altair. Im Zenit, also direkt über uns, finden wir die Nördliche Krone mit dem Hauptstern Gemma, den rötlichorangenen Arktur im Bärenhüter und dementsprechend, westlich vom Zenit, den Großen Wagen im Großen Bär. Das Band der Milchstraße verläuft über den Ost-Himmel, vom Sternbild Skorpion über den Schwan zum Himmels-W.

www.heavens-above.com und verschiedene Handy-Apps nennen die minutengenauen Zeiten, zu denen die Internationale Raumstation ISS von Plön aus zu beobachten ist. www.heavens-above.com veröffentlicht ebenfalls die Beobachtungszeiten der neuen Starlink Satelliten.

Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Heiratserstattung

Ich beziehe eine Witwen/Witwerrente und möchte wieder heiraten? Was wird aus meiner Rente? Bei einer Wiederheirat besteht kein Anspruch mehr auf diese Rente und die Rentenversicherung ist durch den Versicherten mit der Einsendung einer Heiratsurkunde zu benachrichtigen.
Die Rentenversicherung hält nun für den Versicherten ein „Heiratsgeschenk" bereit.
Bei der **ersten** Wiederheirat wird der Berechtigte mit dem 24-fachen Monatsbetrag abgefunden. Was geschieht, wenn die neue Ehe durch Scheidung endet?

Lösung:
Die alte Rente lebt auf Antrag wieder auf, allerdings unter Anrechnung der erfolgten Erstattung, wenn die Ehe vor Ablauf der 24-Monatsfrist geschieden wird.
Was geschieht, wenn die neue Ehe durch Tod endet?

Lösung:
Ein Anspruch auf die Rente aus der Wiederheirat besteht grundsätzlich nur, wenn die neue Ehe
mindestens ein Jahr dauerte. Aber auch dann lebt die alte Rente unter Anrechnung der Erstattung auf Antrag wieder auf, was bedeuten kann, dass wieder die volle alte Rente gezahlt wird, wenn aus der zweiten Ehe kein Anspruch entstanden ist.
Ein weiter Anspruch entsteht, wenn der Partner aus der zweiten Ehe stirbt und die Witwen/Witwerrente aus dieser Ehe geringer als die aus der ersten Ehe ist. Dann erhält der Versicherte auf Antrag den Unterschiedsbetrag der Rente aus der ersten Ehe zur zweiten Ehe.
Sämtliche Ansprüche gelten auch bei einer Lebenspartnerschaft.
Abschließend: Bei einer erneuten Wiederheirat bestehen keine Ansprüche.

Eine **Radtour** durch die Endmoränenlandschaft in Ostholstein. Wer gewinnt die Berg-(Hügel)-Wertung

von ROLF TIMM: **Als ich über die heutige Tour nachdachte, fiel mir der Erdkundeunterricht in der Realschule Plön in den 60ger Jahren ein. Unser Lehrer Herr Sievert stand vor der Klasse, breitete die Arme aus und demonstrierte, indem er sich langsam vorbeugte, wie die Eiszeit bis zu uns vorgedrungen ist und bei ihrem Rückzug diese wunderbare Landschaft „liegengelassen" hat. Recht hatte er und wir was gelernt, ohne Google!**

Auf die Räder, fertig, los!! Wir starten in Plön nach Grebin,. Den Weg sollte eigentlich jeder kennen. Zwei Berge bis dahin ärgern uns vielleicht ein wenig, sei's drum, wer die Bergwertung gewinnen will…Ab der Mühle geht es erst einmal bergab, und das ist gut so. Wir fahren durch Grebin, am Ende des Dorfes links ab Richtung Breitenstein, Kakelsberg. Hier ist kaum noch Autoverkehr. Dabei dürfen wir die Bushaltestelle, das Häuschen an der Weggabelung, nicht übersehen. Denn

Das Wartehäuschen nicht übersehen, hier links abbiegen Richtung Sasel

hier geht es links ab, nicht ausgeschildert, Richtung Sasel. Rechts und links begleiten uns weite Felder, bis wir in Sasel ankommen. Im Dorf angekommen biegen wir links ab Richtung B 430. Nach dem Ortsschild in ca 1 km bitte der Beschilderung rechts abbiegend folgen. Weiter geht's auf einem zweispurigen Betonplattenweg immer an der Grenze des militärischen Sperrgebiets (rechts liegend) entlang. Hier genießen wir herrliche Blicke auf und in die Landschaft. Eine Ruhebank lädt zum Verweilen ein. Das Augenkino freut sich. Pause beendet? Weiter geht es sich links haltend bis Rantzau (ausgeschildert). Nun kurz Obacht geben, erst links abbiegen, dann aber gleich wieder rechts Richtung Dannau fahren. Der kleine Rumpelweg, der jetzt auf ca 100 m folgt, nervt ein wenig und ist nur mit Vorsicht zu fahren, aber nicht wirklich gefährlich. Wer unsicher ist, sollte das kurze Stück besser schieben. Oben angekommen geht's gut und normal auf einem wassergebundenen Weg weiter. Vorbei am Naturschutzgebiet Dannauer See, Pause am See möglich und empfehlenswert, radeln wir nach Dannau rein. Wir sind an der Kreisstraße Richtung Neukirchen, Malente angekommen. Wir müssen auf die andere Straßenseite und folgen rechts abbiegend dem Radweg durchs Dorf Richtung Neukirchen, d. h. immer geradeaus. Der Radweg führt uns, rechts die Straße, links weite Felder, bis nach Neukirchen. Hier endet für ein kurzes Stück der Radweg und wir fahren auf der Straße durchs Dorf, kurvig, bergig, bitte vernünftig rechts fahren. Grade jetzt herrscht landwirtschaftlicher Verkehr und Urlauber sind auch wieder da, gut so. Die Straße führt uns fast durchs ganze Dorf. Kurz vorm Ortsausgang aufgepasst. Der Radweg führt links in den **Seewiesenweg**, durch einen Balken über den Weg

Hinweis auf den Seewiesenweg in Neukirchen, Abfahrt links nicht verpassen

gekennzeichnet, ist ausgeschildert, übersieht man aber leicht.

Der Grasweg mündet in eine asphaltierte Straße die nach Sieversdorf hinein führt. Rechts und gleich wieder links, schräg gegenüberliegend, führt die Straße Richtung Breitenstein, Grebin. Hier hat die Bergwertung ihren Höhepunkt. Noch mal alle Kraft zusammennehmen und dann geht es etwas länger bergauf. E.-Biker haben einen Vorteil, aber auch die „echten" Radler schaffen es locker. Denn oben wartet die Belohnung. Entweder Pause am gemütlichen Eck mit kleinem Tisch und Stühlen, mit einem großartigen Weitblick in die Landschaft oder man rollt den Berg gleich hinunter bis nach Ka-

Hinweis auf das Naturschutzgebiet Dannauer See. Links davon Ruhebank am See

kelsberg. **Achtung!** Kurz vom Ortsschild geht es links in den Wald. Ein 2 spuriger Betonplattenweg führt uns auf einer Berg- und Talfahrt durch die Felder und Wiesen. Am Ende oben angekommen stoßen wir auf die Straße Richtung Grebin (rechts). Wer Glück hat, sieht die schwarzen Galloways auf der Koppel am Weg. Eine große Herde, ein beeindruckender Anblick. Das sieht man nicht jeden Tag.
Wer jetzt rechts abbiegt, sieht in der Ferne bereits die Grebiner Mühle. Wer die letzten Hügel mit Fahrt durch Grebin, nach dem Ortsschild oben links ab, geschafft hat, hat sich eine Pause bei der singenden Müllerin Tina Benz verdient. Einer der schönsten Aussichtspunkte im Kreis Plön wartet auf uns. Ein Eiskaffee bringt uns wieder in Form. Über Behl geht es dann „asphaltiert" oder in Behl über die Bahnstrecke auf sandigem Weg Richtung Schöhsee zurück nach Plön. Ich verspreche Euch, auf der Strecke gibt es viele herrliche Aussichtspunkte, man muss sie suchen, finden und genießen, es lohnt sich. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt ca 35 km. Viel Spaß beim nachradeln.

Als wir die Strecke fuhren, trugen mindestens 50 % der **erwachsenen** Radler keinen Helm, Kinder meist schon. Achtet auf Euch! Ein Helm kann Leben retten oder vor schweren Verletzungen schützen. **Bleibt bitte gesund**.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

Pinnwand des TSV Plön

Liebe Sportfreunde, die sportliche Sommerpause lauert auf uns. Soweit man z. Zt. von einer sportlichen Pause reden kann!! Die Normalität kommt ja in ganz kleinen Schritten wieder zurück, gaaaaaaanz langsam. Alle Informationen, die man jetzt veröffentlichen würde, können morgen schon wieder „Schnee von gestern" sein. Die Sparten verzichten bis zum Ende der Sommerpause auf weitere Infos auf der Pinnwand. Wer sich über den TSV Plön informieren möchte, dem sei ein Blick auf die Homepage des TSV empfohlen. www.tsvploen.de ist möglichst immer aktuell, auf neuestem Stand. Auch das wird nicht immer gelingen. We will do our very best!!
RoTi wünscht allen Sportlern des TSV Plön, eigentlich allen Sportlern auch unter den gegebenen Umständen, einen erholsamen Sommer, eine hoffentlich entspannte Zeit, viel Vorfreude auf den Sport bis zu und nach den Sommerferien.

RoTis Pinnwand wird dann wieder mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Bleibt bitte gesund und fit !!

Grüne Note 2020: Online-Konzert Konzerte vor Altenpflegeheimen

Seit 1993 veranstaltet die Kreismusikschule Plön jeweils am ersten Junisonntag ihre Grüne Note, die vielfältige Musikbeiträge in schöner Natur vereint. Auch in diesem Jahr findet am Sonntag, 7. Juni die Grüne Note – nun bereits zum 28. Mal – statt. Diesmal allerdings in abgewandelter Form.
Die Musikerinnen und Musiker der KMS spielen nicht wie gewohnt im Plöner Schlossgebiet, sondern vor dem Altenpflegeheim Ruhleben und dem AWO Service- und Wohnzentrum Schönkirchen live und in einem Online-Konzert. In Ruhleben erfreuen die Schülerinnen und Schüler von Nini Uebel und Margret Schicht die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheims. In Schönkirchen gibt das Ensemble „Marie en bloc" von Alexandra Hoppe für die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO Service- und Wohnzentrums ein Ständchen.
Für die Online-Konzert der Grünen Note sind so viele Beträge von Schülerinnen und Schüler zusammengekommen, dass es insgesamt drei Konzerte geben wird. Das erste Konzert startet am 7.6. um 11 Uhr und ist auf der Webseite der KMS (www.kms-ploen.de) verfügbar. Das zweite Konzert wird dann eine Woche später „ausgestrahlt", am Sonntag 14.6. um 11 Uhr und das dritte Konzert am Sonntag 21.6. Alle Konzerte können jeweils ab 11 Uhr angesehen werden, sind allerdings nur für 24 Stunden verfügbar.

Hundesenior Robby auf der Suche nach streichelnden Händen

Der sanfte Robby vom Tierschutzverein ITV Grenzenlos kam erst kürzlich aus Rumänien und wartet jetzt in einer Pflegestelle bei Plön auf liebe Menschen. Der Hundesenior hat drei große Leidenschaften: Schmusen, Essen und an einem schattigen Plätzchen im Garten die Zeit verdösen. Den beiden letzten Vorlieben ist wohl geschuldet, dass er ein bisschen rundlich und unsportlich geworden ist, deswegen sucht er ein ebenerdiges neues Zuhause mit Garten. Er braucht maßvolle Trainings- und viele, viele Streicheleinheiten. Ansonsten ist der etwa zehnjährige, ruhige Wolfsspitzmix-Rüde sehr anspruchslos, verträgt sich mit anderen Hunden und Katzen und ist Menschen gegenüber rührend lieb. Robby ist ca. 47 cm groß, kastriert, geimpft,

gechippt und negativ auf Mittelmeerkrankheiten getestet.
Möchten Sie den gemütlichen Hundesenior kennenlernen? Dann machen Sie gern ein „Date" aus unter: 04526-339498.

… und was macht die MUS?

Die öffentlichen Schulen haben ihren Betrieb weitgehend eingestellt – gilt das auch für die Bundeswehr? Wollte die Marineunteroffizierschule (MUS) ihr 60-jähriges Bestehen am Standort Plön nicht mit einer Reihe von Feiern und Veranstaltungen feiern?

Die Soldaten der Marine Unteroffizierschule Plön treten vor dem Plöner Schloss zur Vereidigung an. *© Bundeswehr / Kröncke*

Die Schutzmaßnahmen als Folge der Corona-Pandemie sind auch im Alltag der MUS ständig präsent. So mussten in der Ausbildung an der Marineunteroffizierschule vorübergehend erhebliche Änderungen vorgenommen werden. Das geplante Festjahr zum 60-jährigen Bestehen der MUS in Plön ist vorzeitig beendet worden. Dafür beteiligen sich Soldaten der Schule an Hilfeleistungen für die Bevölkerung, konkret helfen sie in vier Hamburger Pflegeheimen.

Normalerweise sind ca. 350 Soldaten, Soldatinnen und zivile Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an der Marineunteroffizierschule tätig. Sie sorgen für die Ausbildung des Führungskräftenachwuchses im Bereich der Unteroffiziere. Jährlich durchlaufen über 3000 Trainingsteilnehmer hier ihre militärische Ausbildung. Doch in Zeiten von Corona hat sich die Ausbildung verändert. Das, was sich jeder Lehrer oder Ausbilder immer gewünscht hat, wird nun Realität: Unterbringung und Unterricht in kleinen Gruppen! Damit erfüllt die Schule die Hygienevorgaben wie zum Beispiel das Abstandhalten.

Die Abstandsregelungen betreffen neben Unterricht und Ausbildung den gesamten soldatischen Alltag – das gewohnte Bild von militärischen Formationen ist für die nächste Zeit dem „aufgelockerten Marsch“ mit Mindestabständen gewichen. Das Ausbildungspersonal nutzt jede Chance, die angehenden Führungskräfte auch unter diesen neuen Rahmenbedingungen in ihrem Führungsverhalten zu stärken.

Nach vierwöchiger Zwangspause lief am 4. Mai die Ausbildung der Unteroffiziere wieder an, am 2. Juni wird auch die Grundausbildung der Rekruten starten. Während dieser Pause erhielten die zukünftigen Soldaten und Soldatinnen kleinere Aufgaben zugeschickt, um sich die ersten Kenntnisse selbst zu erarbeiten. Dafür hatte die MUS bereits vorab Fähigkeiten aufgebaut, die ihr nun den Einstieg in das sogenannte „Distance Learning“ erleichtert haben, um einen ersten Einblick in die Streitkräfte zu vermitteln.

Doch nicht nur die Herausforderung der Ausbildung treibt die Angehörigen der MUS um. Im Rahmen „Helfende Hände“ unterstützen derzeit 20 Soldaten vier Pflegeheime in Ham-

robella
madewithlove ©
AUCH ONLINE ERHÄLTLICH!
www.robella.shop

Die **MASKEN** könnt ihr bei mir individuell gestalten lassen. Ob mit Blumenmuster für kleine Alltagsprinzessinnen oder coole Design‘s für harte Kerle. Eurer Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt mir eure Ideen gerne per E-mail: **lena@robella.shop**, Telefon: **01 70 - 9 51 41 53** oder auch als Direktnachricht bei Instagram **robella_madewithlove** senden. Wenn Ihr Inspirationen sucht oder schon ein fertiges schönes Design haben möchtet schaut doch gerne in meinem Onlineshop **www.robella.shop** vorbei.

Perfekt für den Sommer.
Aus den leichten Musselin
Stoffen fertige ich Kleider,
Röcke, Hosen uvm. an.
Sie sind leicht
und luftig...

...ab jetzt bei mir
auch als Meterware erhältlich.

*Die Masken werden komplett selbst gefertigt. Sie sind weder geprüft, noch zertifiziert.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

hagebau RICHTER baustoffhandel

24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr

24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 0 45 22 / 50 08-0
Fax: 0 45 22 / 50 08-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstag von 8 - 16 Uhr

WERKERS WELT

www.richterbaustoffe.de

burg. Bevor diese ihre Arbeit auf Bitten des Hamburger Senats aufnahmen, wurden sie in Plön auf die ungewohnte Rolle vorbereitet. Seit Anfang Mai sind die Kameraden und Kameradinnen vor Ort. Je nach zugeteilter Aufgabe wurden Schutzkleidung ausgegeben und andere hygienische Vorkehrungen getroffen. In den nächsten Wochen kann dieser Einsatz noch ausgeweitet werden. Dafür halten sich an der MUS weitere 30 „Helfende Hände" bereit.

Neben der militärischen Ausbildung junger Soldaten wollte die Schule das Festjahr „60 Jahre MUS in Plön" gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern begehen. Der Marinekutter in der Fußgängerzone der Stadt ist dafür ein sichtbares Zeichen. Die geplanten Veranstaltungen mit den Plöner/inne/n wurden aufgrund der besonderen Situation nun abgesagt. Somit wird es in diesem Jahr keine Kochevents mit Gästen, keine Musikkonzerte oder Sportturniere, kein Kinderfest und keinen Ball der Unteroffiziere geben. Selbst das traditionelle Oktoberfest der MUS wird 2020 ausfallen. Ob und in welchem Rahmen es im „Corona-Jahr" öffentliche Vereidigungen geben wird, wird von der weiteren Entwicklung der Pandemie abhängen.

Trotz oder gerade wegen dieser schmerzlichen Einschnitte werden die Plöner/innen und die Angehörigen der Marineunteroffizierschule ihr gutes Verhältnis miteinander im kommenden Jahr hoffentlich umso fröhlicher feiern können!

Yamaha BläserKlasse No 2 und Vororchester. Der Musikzug Plön geht den Weg weiter

In der **BläserKlasse** lernt jeder Schüler und jede Schülerin ein Musikinstrument von Grund auf. Jede Woche musizieren die Kinder gemeinsam im Orchester und erfahren dabei die ganze Bandbreite der Musik. In einem ganzheitlichen Lernprozess entwickeln sich Kompetenzen, die Voraussetzung zur selbstbestimmten Teilhabe am kulturellen Leben sind. Musik ist ein essenzieller Bestandteil im Leben junger Menschen. Was liegt da näher, als ihnen das Musizieren zu ermöglichen.

Komm und mach mit!

BläserKlasse ist ein moderner, motivierender und effektiver Musikunterricht, in dem Schüler systematisch ein Instrument spielen lernen. Die Lerninhalte des Unterrichts werden durch das aktive Musizieren verständlicher, der Sinn des Lernens somit klarer. Die Kinder einer Klasse, eines Jahrgangs oder einer Gruppe im Musikverein bilden von Beginn an gemeinsam ein Orchester. Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig.

Nach dem zweijährigen Musikkurs kann die BläserKlasse im Vororchester des Musikzug Plön ihre Fortsetzung finden. Das Vororchester startet nach den Sommerferien mit der gesamten ersten Bläserklasse. Hier können auch sehr gerne Musiker/innen mit guten Grundkenntnissen dazu kommen.

Die zweite BläserKlasse können Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren besuchen. Bei einem Instrumentenkarussell lernen die angehenden Musiker und Musikerinnen alle angebotenen Blechblas- und Percussioninstrumente unter fachkundiger Anleitung kennen, dürfen sie in Ruhe ausprobieren, sich mehr oder weniger gut anfreunden und am Ende drei Wünsche zum BläserKlassenInstrument abgeben. Die Ausbilder beobachten die Kinder und schauen, welche Instrumente besonders gut zu den Kindern passen. Am Ende erfolgt die Besetzung des Orchesters.

Am Mittwoch, den 3.6.2020 ab 17:30 Uhr und am Samstag, den 6.6.2020 ab 11 Uhr und ab 15 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich nach vorheriger Anmeldung eingehend zu informieren. Wir vergeben Termine und bitten um Einhaltung der Hygienevorschriften (ggf. Mundschutz)

Infopoint: Plön, Seehof, Steinbergweg 3-4 in den Räumen des Musikzuges. Interessierte Familien können sich ab sofort einen Klassenplatz sichern.

Kontakt 04522-3592 (A. Röhr), Mail Musikzug: info@musikzug-ploen.de

www.meinploenerseeblick.de

jazzApart in Zusammenarbeit mit dem Astra Kino Plön präsentiert:

(immer MONTAGS – jeweils 19:30 Uhr)

08. Jun. Wayne Shorter Quartet
22. Jun. BB King – The Life of Riley
06. Jul. Miles Davis – Birth of the Cool
20. Jul. BIRD
03. Aug. Born to be Blue

Beachten Sie bittte, dass diese regelmäßigen Termine aufgrund der Corona-Pandemie nur teilweise stattfinden können!

Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen, ob und wann diese wieder aufgenommen werden.

Vielen Dank.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 - 50 50

Jeden Montag, 14–17. 30 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526–8050

Jeden Montag, 13. 30-15 Uhr

Deutschkurs für Frauen mit Kindebetreuung – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden 3. Montag, 16-18 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch im Markt 11 Waltraud Timm, Telefon 04522 – 3410 –

Jeden Dienstag, 9-10. 30 Uhr

Deutschkurs für Frauen und Männer – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden Dienstag, 17. 30 Uhr

Klönschnack im „Alten E-Werk", VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Tel: 04342 83781

Jeden Montag, 15-16. 30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

Jeden Montag, 9-9. 45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad" an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526-8050

Jeden 1. Montag im Monat, 18 - 19. 30 Uhr

Ideen-Treff Plön, Initiative Schönes Plön e. V. Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt einbringen. Ort: Café und Restaurant „Markt 11", Plön, Marktplatz
Infos unter 04522-749136 R. Paugstadt

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20-21. 30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree", Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr

Info-Treff **SoVD, OV Plön** – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk", Plön, Infos 04522 96 84

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr

Treffen Seniorenbeirat im Osterkarree

Jeden 2. Samstag im Monat, 14 Uhr

Spielenachmittag des Seniorenbeirates im Osterkarree

Jeden Mittwoch, 15-17Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1, 5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 15-17. 30 Uhr,

öffnet die Kleiderkammer des Förderkreises Integration e. V. ihre Türen, Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön in der Rautenbergstraße 45, Plön

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Uschi Wirsching, Tel. 0 45 22 - 50 30 77

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,

Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-7984610. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11: 30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag von 14. 30 -17. 15 Uhr,

Schachtreff für Interessierte jeden Alters und jeder Spielstärke (Teilnahme kostenlos) im Osterkarree, Plön. Leitung: Siegbert Westphal-Stubbe, SG Plöner See e. V.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 9 -10. 30 Uhr

Seniorenfrühstück **SoVD, OV Plön**,
Ort: Vitanas, Plön, Infos 04522 808885

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage"-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11. 30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau
Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee" in Bosau um 15: 00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

Seniorentreff

Jeden Mittwoch
16–18 Uhr ist gemeinsames Singen

Jeden Donnerstag 16–18 Uhr
Spielen und Klönen nach Lust und Laune
Sprechstunde der Bürgervorsteherin
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr im Bürgerbüro der Stadt in der Lange Straße 22, Telefon 0160 97052131 Mechtilde Gräfin von Waldersee

Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges:

Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von 14 - 16 Uhr, (Bürgerbüro Lange Str. 22) und nach Vereinbarung

• Nahe Kleiner Plöner See •

Plön, modernisiertes Mehrfamilienhaus
in super Lage, ca. 394 m² vermietb. Fläche,
max. sieben Einheiten, ca. 829 m² Grundstück,
moderne Ausstattung, Balkone, Garagen,
KP: 860.00 €

Gerd Meyer Immobilien

Telefon 0 45 22 - 40 45

DAS SCHWARZE BRETT

Keine Verkehrsgefährdung mehr durch „Elterntaxis“ – mit „kiss and ride“ sicher zur Schule

Fast jedem ist das tägliche Verkehrschaos an den Schulen und Kindergärten bekannt:
Eltern fahren täglich ihre Kinder zur Schule oder zum Kindergarten und meinen ihren Kindern Gutes zu tun, sie zu schützen und bringen dabei ihre und andere Kinder sowie viele andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr!
Sie halten und Parken auf dem Gehweg, an unübersichtlichen Stellen und im Kurvenbereich; behindern den Schulbusverkehr.
Selbst größere Kinder, die alt genug sind um selbst zur Schule zu gehen, mit dem Rad zu fahren oder Bus und Bahn zu nutzen, werden chauffiert. Das dies nicht gerade dazu beiträgt, dass Kinder selbständiger werden, liegt auf der Hand.
Es gibt aber auch Situationen, bei denen ein Elterntaxi angebracht ist und deshalb hat Bürgermeister Winter „kiss and ride – Haltebereiche“ im Rondell der Stadtgrabenstraße und am Busbahnhof vor der Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal eingerichtet.
Dort können die Eltern mit dem Auto halten und ihre Kinder sicher aus dem Auto ein- und aussteigen lassen. Vom Rondell am Stadtgraben sind es nur wenige Schritte zur Grundschule Rodomstorschule und am Busbahnhof vor der Gemeinschaftsschule ebenso nur wenige Schritte zu den weiterführenden Schulen. Die „kiss and ride-Haltebereiche“ sind mit großen Bannern deutlich sichtbar gekennzeichnet.
Vor den Schulen wurden die Haltverbote deutlich ausgeweitet. Dort, wo bisher die Eltern ihre Kinder aus dem Auto austeigen ließen, sind jetzt absolute Haltverbotszonen eingerichtet worden.
„Unser Ordnungsamt und insbesondere unsere Verkehrsüberwacher werden dort jetzt verstärkt kontrollieren. Nach einer Eingewöhnungsphase werden dann auch „Knöllchen“ verteilt. Jeder Verstoß gegen das absolute Haltverbot wird dann geahndet und kostet dem Halter 20 € und wenn er das Auto verlässt und parkt, dann sogar 25 €“, so Bürgermeister Winter.
„Die Eltern eines jeden neuen Jahrgangs, werden seit Jahren von den Schulen angeschrieben und gebeten nicht vor der Schule ihre Kinder aus dem Auto zu lassen – leider ohne Erfolg. Wer jetzt dort noch mit dem Auto hält, muss zahlen! Auch die VKP hat sich bei der Stadt Plön darüber beschwert, dass die Haltestellenbereiche für die Schulbusse zugeparkt werden und durch Falschparker die Situationen für die Busfahrer immer wieder gefährlich waren. Verursacher: immer wieder die Elterntaxis!“, berichtet Bürgermeister Winter und ist sich sicher, dass mit den „kiss and ride-Haltebereichen“ diese Verkehrsgefährdungen nun ein Ende haben werden.

KreuzwortRätsel

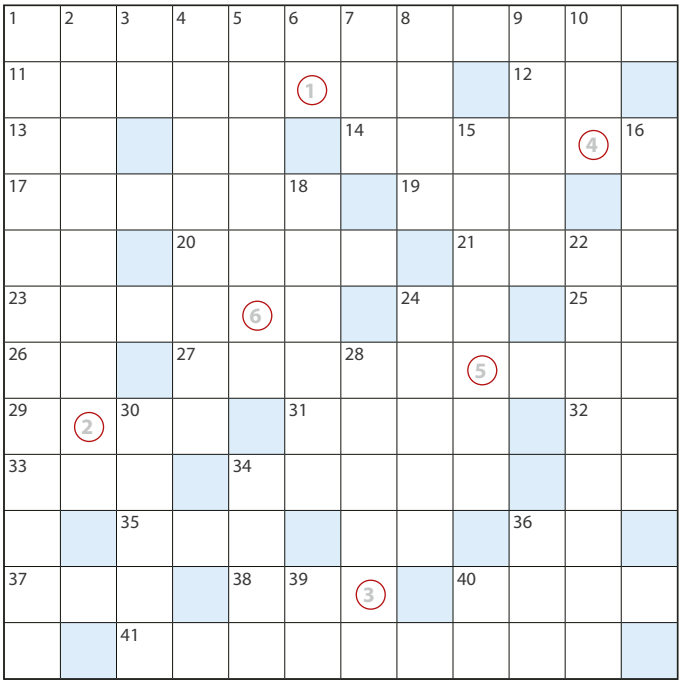
// VON HENNING REESE

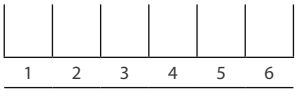
waagerecht

1 elliptisch, meist dachlos mit stufenweise ansteigenden Sitze
11 ganz besonders
12 ...siko
13 ...-Faktor
14 ... rasa
17 w. Vorname
19 Auerochsen
20 einerlei
21 männliches Schwein
23 von wegen jünger!
24 in Vertretung (kurz)
25 franz. Artikel
26 ...rien
27 erfinderisch,scharfsinnig
29 ...kide
31 TV-programm
32 Motorschiff (kurz)
33 geh. für Löwe
34 ... Rat ist manchmal teuer!
35 die dem Wind abgekehrte Seite
36 Kfz.-kennz. der ehem. Hauptstadt der BRD
37 ...könig
38 w. Vorname
40 ugs. sein ... abkriegen
41 Sinnbild, Gleichnis

senkrecht

1 ein Schmetterlimg
2 eine Frucht
3 Zeichen für die lat. Bez. von Blei
4 Frauengestalt als Sinnbild der Schweiz
5 in der ... Annahme, dass
6 ...bu
7 de ... nehmen
8 bibl. m. Eigenname
9 ...sal blasen
10 ...bote
15 Stundengebet
16 an die folgende ...!
18 Schweizer Kanton
22 Urstoffe, Naturgewalten
24 ...cityzug
28 ... bringen
30 römischer Feldherr und Staatsmann
34 Jugensprache auch für großartig
36 ... Weitem
39 Verneinung
40 kurz für Frau, Freitag





Das versteckte Lösungswort im Mai hieß: **KLEINSTADT**

Wir beraten mit Abstand am besten.

Nutzen Sie unseren zuverlässigen, diskreten und persönlichen Service rund um Ihr Immobilien-Anliegen - analog oder digital. Gern bieten wir Ihnen kostenlos eine fundierte Marktpreiseinschätzung über den Wert Ihrer Immobilie.

Unser Team von Engel & Völkers Plön ist auch jetzt für Sie da.

Engel & Völkers Plön • EuV Wohnen GmbH
Telefon 04522 - 598 20 20 • ploen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ploen • Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS